

Dr. Frederike Hofmann-van de Poll/ Marit Pelzer M.A.

# Mehr Europa in der Kinder- und Jugendhilfe

8 Jahre EU-Jugendstrategie in Deutschland

**Deutsches Jugendinstitut e. V.**  
Nockherstraße 2  
D-81541 München

Postfach 90 03 52  
D-81503 München

**Telefon** +49 89 62306-0  
**Fax** +49 89 62306-162

[www.dji.de](http://www.dji.de)

# Kommunale Verankerung

Was ist das?

# Was ist kommunale Verankerung?

- **Warum ist kommunale Verankerung wichtig?**
  - Verantwortung für Europa in der Jugendarbeit bei Bund und Ländern
    - Unterstützung durch die Bundesverbände der öffentlichen und Freien Träger
  - Verantwortung für Kinder- und Jugendhilfe bei den Kommunen
  
- **Entwicklungen auf Bundesebene**
  - Kommunale Verankerung im Arbeitsprogramm der B-L-AG
  - „Empfehlungen des Beirates des Bundes für eine stärkere kommunale Verankerung der EU-Jugendstrategie“

**→ Entwicklung des Leitmotivs „Mehr Europa in der Kinder und Jugendhilfe“**
  
- **Rolle der Länder**
  - Information
  - Beratung und Fortbildung
  - Förderung
  - Unterstützung und Verbreitung

# Was bedeutet kommunale Verankerung?

- ***Top-Down-Prozess***
- ***Sechs Länderinstrumente zur kommunalen Verankerung***
  - Dokumente (Newsletter, E-Mails, Website)
  - Veranstaltungen
  - Projekte
  - Coachings
  - Strukturen
  - Politische Impulssetzung

# Kommunale Verankerung

## Europäische Ebene

- Verabschiedung der EU-Jugendstrategie

- Strukturierte Dialog
- Aufforderung an den Mitgliedsstaaten, die EU-Jugendstrategie umzusetzen bzw. eigene Jugendstrategien zu entwickeln

## Bundesebene

- Entscheidung, einen gemeinsamen Umsetzungsprozess zu initiieren

- Gremien (Bund-Länder-AG, Beirat des Bundes, Foren zu Perspektiven europäischer Jugendpolitik)
- Multilaterale Kooperationsprojekte

## Länderebene

- Impulse und Maßnahmen, von den Ländern initiiert

- Aktivitäten, die aufgrund der Impulsen entstanden sind

## Kommunale Ebene

- Aktivitäten von öffentliche und freie Träger

# Was ist in Brandenburg passiert?

## Ergebniskategorien der Umsetzung der EU-Jugendstrategie in Deutschland

### Ausgestaltung

Beispiele:

- Eurobba
- Info-Mail LJA
- Fachtagungen
- Modellprojekt „grenzüberschreitende Mobilitätsmaßnahmen“

### Räume

Beispiele:

- Arbeitsgruppe BB
- Fachkongress zur Jugendarbeit
- Projektarbeitsgruppe zum Modellprojekt

### Verständigung

Beispiele:

- Gemeinsame Umsetzung mit Land Berlin
- Fokus auf grenzüberschreitende Jugendmobilität für junge Menschen und Fachkräfte
- Fachstelle Jugendbeteiligung BB

### Impulse

Beispiele:

- Verbindung Förderrichtlinien
- Brandenburger Programm für regionale Handlungsstrategien zur Förderung grenzüberschreitender Jugendmobilität
- Europäische Dimension in der eigenen Arbeit

*Strukturierter Dialog*

# Kommunale Verankerung

Wie kann man das von der kommunalen Ebene aus denken?

# Was sind Herausforderungen kommunaler Verankerung?

- ***Es braucht eine stabile Struktur vor Ort***
- ***Aber...***
  - Sparmaßnahmen
  - Fachkräftemangel
  - Fachkräftequalifizierung
  - Externe Themen

# Wie kann man von der kommunalen Ebene aus denken?

- ***Was bedeutet Bottom-Up?***
  - Von Problemstellungen junger Menschen ausgehen
  - Transfer kommunale Ebene > EU
  
- ***Wo ist auf der kommunale Ebene „Europa“ drin?***
  
- ***Was nutzt „Europa“ auf der kommunalen Ebene?***
  - Europäische Dimension
  - Voneinander-Lernen
  
- Wann ist kommunale Verankerung erfolgreich?***
  
- ***Es wird Bottom-up gefordert: reagieren statt agieren***
  - Was kann man lokal machen, damit die Themen nach oben kommen?

# Kommunale Verankerung

In der Zukunft

# Was bedeutet das für die Zukunft?

- **Spannungsfelder:**
  - Top down Prozess vs. „vom einzelnen Jugendlichen aus“
  - Europäische Jugendpolitik vs. kommunale Selbstverwaltung
- **Empfehlungen:**
  - Erproben, also Zeit nehmen
  - Modellkommunen
  - Europäische Impulse als Anreiz
  - Lokale Prozesse bekommen eine Europäische Dimension
  - Eigeninitiative ergreifen

# Herzlichen Dank für Ihre und Eure Aufmerksamkeit!

Kontakt:

[fhofmann@dji.de](mailto:fhofmann@dji.de)

[mpelzer@dji.de](mailto:mpelzer@dji.de)